

dbb Hessen

dbb beamtenbund und tarifunion
Landesbund Hessen

Eilt!!!

Eilt!!!

Eilt!!!

dbb Hessen · Eschersheimer Landstr. 162 · 60322 Frankfurt a. M.

An die

- unmittelbaren Mitgliedsgewerkschaften/-verbände
- mittelbaren Mitgliedsgewerkschaften/-verbände
- Bezirks- und Kreisverbände
-

Nachrichtlich:

- Landesvorstand
- Kassenprüfer
- Ehrenvorsitzender
- Ehrenmitglieder

des dbb Hessen

27. März 2015
dbb Hessen-Info 23/2015

TV-H Einkommensrunde 2015 - Geplante Besoldungsdeckelung

Warnstreik- und Protestaktion am Montag, 13. April 2015 in Wiesbaden

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

die Einkommensrunde 2015 für die Beschäftigten des Landes Hessen hat am 6. März 2015 zu keinen Ergebnissen geführt.

Deshalb wird der Druck durch den dbb Bund auf den Arbeitgeber erhöht.

**Für Hessen ist nun die allgemeine Warnstreikfreigabe
durch den dbb Bund erteilt worden (siehe Anlage).**

**Montag, der 13. April 2015 ist ein weiterer Warnstreik- und Kundgebungstag
in Wiesbaden.**

Dies führt nun zu dem folgenden Ablauf am 13. April 2015:

bis 10:30 Uhr	Anreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Wiesbaden <u>Treffpunkt:</u> Reisinger Anlage (Hessisches Ministerium des Innern und für Sport), Wiesbaden, dort
circa. 11 Uhr	Auftaktkundgebung
ab ca. 11.30 Uhr	Demo-Marsch durch die Wiesbadener Innenstadt zum Kochbrunnenplatz
ca. 13 - 14.30 Uhr	Abschlusskundgebung auf dem Kochbrunnenplatz an der Hessischen Staatskanzlei

**An- und Abreise -
Organisation durch Bezirksverband dbb Mittelhessen und dbb osthessen**

Eine zentrale Organisation der An- und Abreise wird es durch den dbb Hessen nicht geben.

Eventuell erforderliche Busse müssen von den Mitgliedsorganisationen selbst dezentral gebucht werden.

Organisation durch den dbb Mittelhessen:

Der dbb Bezirksverband Mittelhessen organisiert eine Bustour mit folgenden zentralen Abfahrtpunkten:

Tour A**Abfahrtpunkte**

1. Marburg
2. Gießen
3. Butzbach

Tour B**Abfahrtpunkte**

1. Dillenburg
2. Wetzlar
3. Weilburg#
4. Limburg

Die konkreten Abfahrtszeiten erhalten Sie über den Vorsitzenden des dbb Mittelhessen, Siegfried Urbanek. Kollege Urbanek nimmt zentral die Anmeldungen für die o.g. Touren A und B entgegen. Bitte verwenden Sie das beigegefügte Formular und übersenden dies an die auf dem Formular genannten Kontaktdaten.

Der **dbb Osthessen** nimmt ebenfalls Ihre Anfragen und Interessebekundungen aus dem Bereich Fulda entgegen. Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt per Mail (richard.thonius@fulda.de) auf.

Busparkplätze

Busparkplätze sind im Stadtgebiet ausgeschildert; es empfiehlt sich als Busparkplatz die Friedrich-Ebert-Allee in Richtung Hauptbahnhof zu nutzen. Nicht auszuschließen ist, dass von Seiten der zuständigen Polizeibehörde noch geänderte Hinweise hierzu ergehen (dies war auch im Rahmen der dbb Hessen Kundgebung am 3. Februar 2015 kurzfristig der Fall).

Finanzielle Unterstützung durch den dbb Bund

Fragen zu einer möglichen finanziellen Unterstützung bei Gruppenanreisen richten Sie bitte ausschließlich an die Zentrale Streikleitung des dbb Bund (Tel.:030.4081.5400).

„Wir sind dabei!“ - Dies ist unsere Devise

Wichtig ist es aus Sicht des dbb Hessen, dass beide Statusgruppen, Tarifbeschäftigte sowie Beamtinnen, Beamte, Pensionärinnen, Pensionäre an der Veranstaltung teilnehmen.

Im Vordergrund steht klar die Einkommensrunde zum Tarifvertrag Hessen - TV-H. Die Hauptforderung lautet 5,5 Prozent, mindestens 175 Euro. Die Forderungen im Detail wurden in der Ausgaben 02/2015 der dbb Hessen-Nachrichten bekanntgegeben.

Damit auch die Aktion am 13. April 2015 kraftvoll und beeindruckend ausfällt, ist eine sehr große Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich.

Zusammen mit dem dbb Geschäftsbereich Tarif bitten wir Sie deshalb eindringlich darum, in Ihrem Organisationsbereich eine möglichst große Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu mobilisieren, damit auch diese Aktion ein Erfolg wird.

Rückmeldung an dbb und dbb Hessen

Bitte informieren Sie uns möglichst kurzfristig darüber, mit wie vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Ihrem Organisationsbereich Sie in etwa rechnen.

Für Ihre Rückmeldung haben wir als Termin **Freitag, den 08. April 2015, 14 Uhr** ins Auge gefasst. Bitte melden Sie die Teilnehmerzahl parallel per Mail an mail@dbbhessen.de und budrusbo@dbb.de

„Warum ist dies alles so kurzfristig?“ Wichtige Information zur Zeitschiene -

Wir haben das mögliche Datum des 13. April 2015 bereits im kürzlich erschienenen dbb Hessen-Info angekündigt.

Wie Sie aus den zahlreichen vergangenen Einkommensrunden konkret der Länder (z.B. 2007, 2009, 2011 und 2013) wissen, kann ein Warnstreik erst konkret angekündigt werden, wenn die erste Verhandlungsrunde erfolglos verlaufen ist.

Der Termin der ersten Verhandlungsrunde für Hessen fand am 6. März 2015 statt und ging erst spät nachmittags erfolglos zu Ende. Somit konnte zum Warnstreik frühestens zu diesem Zeitpunkt aufgerufen werden.

Der dbb Hessen weiß um die Kurzfristigkeit dieses Zeitablaufs und die damit einhergehenden Problemstellungen. Genau aus diesem Grund haben wir bereits frühzeitig auch für diesen Termin sensibilisiert.

Termin 2. Verhandlungsrunde in Hessen

Dieser Warnstreik findet einen Tag vor der zweiten Verhandlungsrunde in Hessen statt. Diese Verhandlungsrunde ist am 14./15. April 2015. Die Landesvorsitzende, **Ute Wiegand-Fleischhacker**, ist Mitglied der Verhandlungskommission.

Arbeitskampf- und Streikregularien

Bei dieser Demonstration handelt es sich um eine Warnstreikaktion. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Landesdienst können somit ihre Arbeit niederlegen, da die Warnstreikfreigabe vom dbb Bund erteilt ist.

Es gelten die Arbeitskampf -und Streikgeldregularien der jeweiligen Mitgliedsgewerkschaft, des jeweiligen Mitgliedsverbandes.

Beamtinnen und Beamte können an dieser Veranstaltung teilnehmen, jedoch in ihrer Freizeit. Gleiches gilt auch für die Beschäftigte von Bund und Kommunen.

Selbstverständlich sollten sich die mitwirkenden Mitgliedsgewerkschaften und -verbände vor Ort mit eigenem Logo zahlreich präsentieren.

Darüber hinaus steht zahlreiches Streikmaterial vom dbb zur Verfügung.

Situation in Hessen - Koalitionsvertrag 2014 - 2019

Im Koalitionsvertrag 2014 - 2019 ist unter anderem für die Besoldung der Beamtinnen und Beamten im Jahr 2015 eine Nullrunde festgelegt, ab dem Jahr 2016 sieht man die Besoldungsdeckelung in Höhe von 1 % Steigerung der Beamtenbesoldung vor.

Gerade aus diesem Grund müssen alle Landes-und Kommunalbeamtinnen und -beamten, sowie alle Pensionärinnen und Pensionären ein zentrales Interesse daran haben, dass der Tarifabschluss möglichst gut ausfällt.

Aus diesem Grund erhöht sich der Solidaritätsgrad in diesem Jahr noch einmal.

Die Mitgliedsgewerkschaften und -verbände des dbb Hessen werden deshalb dringend gebeten, ihre Mitglieder auf diesen Zusammenhang aufmerksam zu machen.

Es gilt, dass die Angehörigen beider Statusgruppen zusammenstehen und sich gegenseitig unterstützen können.

Bitte helfen Sie mit, dass wir uns als bunte dbb Familie im Frühjahr 2015 effektiv und erfolgreich mit unseren wichtigen Anliegen in der Öffentlichkeit präsentieren können.

Dies ist unsere Chance!

Wir müssen solidarisch zusammenstehen!

Lassen Sie uns alle gemeinsam der Hessischen Landeregierung zeigen, dass wir es mit unseren Forderungen ernst meinen!

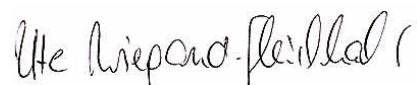
Mit einem zahlreichen Erscheinen untermauern wir die Forderungen der Einkommensrunde 2015!

„Nur gemeinsam sind wir stark!“

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre



Ute Wiegand-Fleischhacker
Landesvorsitzende

Anlagen

1. Warnstreikaufruf Wiesbaden 13. April 2015 dbb Bund
2. Meldebogen dbb Mittelhessen 13.04.2015